

DER NEUE

FRITZ



FRIESOYTHER STADTMAGAZIN // NOVEMBER 2021

**Late-Night
Shopping**
am
26.11.2021
bis 22 Uhr



**ÜBERRASCHUNG
GELUNGEN!**

Günter Graf im Videointerview

Flutwein aus dem Ahrtal

CDU bezieht Stellung

Angebote, News & Unterhaltung



Adventsglück
ZEIT DER VORFREUDE

**20%
HOSEN**
DAMEN | HERREN
KINDER

20%
Street One
&
CECIL

**LATE NIGHT
SHOPPING**
Fr., 26. Nov.
bis 22 Uhr!

**Kommunion
2022 – Buchen**
Sie bereits jetzt
online einen
Termin.

Angebote gültig vom 22. bis 27. Nov. 2021
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Thien

MODE | MARKEN | STIL

Lange Straße 2 – 6 u. 10 26169 Friesoythe
Parkplätze an der Burgstraße!

modehaus-thien.de

Onlinebummel: www.shop-thien.de

Öffnungszeiten im Advent
montags – freitags 9 bis 18 Uhr
samstags 9 bis 18 Uhr

INHALT

Editorial	4	Flutwein	22
Interview Günter Graf	5	Einsatz im Ahrtal	23
Bürgerhospitalstiftung	6	Inklusive Ausstellung	24
Late-Night-Shopping	7	Hans Meyer	25
Rechtstipp	9	Digitaler Adventskalender	26
Lukas Reinken	11		
Buchtipps	12		
Up Platt	13		
Silvia Breher	14/15		
Stadtgutschein	17		
Kommentar	19		
Markus Block	20		
Fritz seine Frieda	21		

*Unterhaltsames
& Wissenwertes
aus Friesoythe
und
umzu...*

**...und
viele tolle
Geschen-
kideen**

DER NEUE **FRITZ** ²



**höffmann
medien**

Impressum

Herausgeber und Produktion:
Höffmann Medien
Redaktion: Julius Höffmann (vi.S.d.P.)
Auflage: 8.000 Exemplare
Kontakt:
Tel 0171 7554179
info@hoeffmann-medien.de
Fotos: Höffmann Medien
Verteilung: Tagespost in Friesoythe mit
allen Ortschaften, Auslage in Handel
und Gewerbe sowie Extra-Verteilung im
Krankenhaus Friesoythe

Ich. Bin. Dein. Ausbilder!

Beginne deine intergalaktisch spannende Ausbildungsreise zum **Metallbauer** w/m/d mit der Fachrichtung **Konstruktionstechnik** jetzt bei uns!

Sei spontan... bewirb dich für den Ausbildungsbeginn in 2022 und werde Teil unseres starken Teams!!

VAHLE METALLBAU GMBH seit 1850

Huntestr. 2 26219 Friesoythe · Tel.: 04491/2201
e-Mail: info@metallbau-vahle.de

Aluminium- und Metallbaukonstruktionen herstellen, montieren und instand halten... eine Ausbildung mit Zukunft und Spaß!

Advent. Unglaublich. Haben Sie auch das Gefühl, dass das Jahr wieder einmal wie ein ICE auf der Schnellstrecke vorbeigezogen ist? Wahlkampf kommunal und bundesweit, Corona rauf und runter, private Veränderungen, Natur-Katastrophen: Die Nachrichten prasseln auf uns ein, man kommt kaum noch zur Besinnung und schon steht der Tannenbaum. Was ist alles passiert? Friesoythe wurde als erste und einzige Kommune im Oldenburger Münsterland rot. Die SPD stellt die stärkste Fraktion. Damit hat die CDU zu tun, blickt aber zuversichtlich nach vorne, bezieht der neue Fraktionschef Lukas Reinken in diesem Stadtmagazin Stellung zum Ergebnis der Kommunalwahl. Zur Bundestagswahl und zum schlechten Abschneiden ihrer Partei äußert sich die heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Silvia Breher im Interview. Exklusiv auch das Statement von Günter Graf, bis 2008 langjähriger SPD-Fraktionschef im Friesoyther Stadtrat und früherer Bundestagsabgeordneter. Wir waren mit der Videokamera bei ihm Zuhause in Dötlingen. Graf, der am 1. Dezember seinen 80. Geburtstag feiert, gratuliert seinen Genossen, sieht aber auch Fehler bei der CDU in Friesoy-

the. Um Lokalpolitik ging es auch bei Hans Meyer zuhause in Gehlenberg: Das SPD-Mitglied gehört seit über 40 Jahren durchgehend zum Stadtrat. Das hat es noch nie gegeben. Bewundernswert die Aktion, beeindruckend die Geschichte: Unternehmen aus Friesoythe waren mit mehreren Teams im Katastrophengebiet Ahrtal und halfen in der Not. Kurios, aber kreativ: Die Region verkauft „originalverschlammte“ Weinflaschen, die aus dem Geröll gerettet werden konnten. Patrick Günter berichtet vom Einsatz vor Ort. Ein ganz anderes Thema: Es könnte knapp werden. Der Friesoyther Euronics-Chef Markus Block berichtet von aktuellen Lieferengpässen in mehreren Branchen. Die Friesoyther Büchereileiterin Birgit Meyer-Beylage hat einen passenden Buchtipps – sicher eine schöne Idee für ein Weihnachtsgeschenk. Die Bürgerhospitalstiftung organisiert gemeinsam mit dem HGV eine



besondere Weihnachtsaktion, die Stadt bringt einen digitalen Adventskalender auf den Markt, das Bildungswerk und der Caritas-Verein Altenoythe präsentieren ebenfalls einen eigenen Kalender kombiniert mit einer inklusiven Ausstellung in den Räumen des Bildungswerks. Vervoll-

ständig werden die redaktionellen Inhalte mit zahlreichen Aktionen der Friesoyther Kaufleute. Also ein buntes Paket interessanter Berichte für Sie, liebe Leserinnen und Leser, zusammengestellt. Garniert mit sehr informativen Anzeigen der Kaufmannschaft, die Ihnen bei der Suche nach charmanten Überraschungen für Ihre Liebsten helfen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und sinnliche Adventszeit

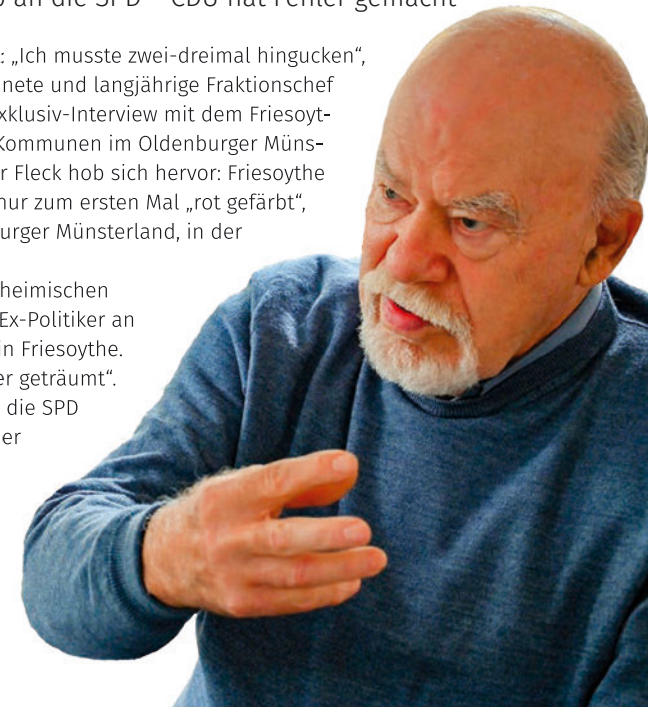
Julius Höffmann

„ICH TRAUTE MEINEN AUGEN NICHT“

Günter Graf im Video-Interview: Lob an die SPD – CDU hat Fehler gemacht

Am Wahlabend traute er seinen Augen nicht: „Ich musste zwei-dreimal hingucken“, erzählt der frühere SPD-Bundestagsabgeordnete und langjährige Fraktionschef der Friesoyther SPD, Günter Graf, in einem Exklusiv-Interview mit dem Friesoyther Stadtmagazin. Auf der Karte waren alle Kommunen im Oldenburger Münsterland schwarz gefärbt, nur ein kleiner roter Fleck hob sich hervor: Friesoythe ist nach der jüngsten Kommunalwahl nicht nur zum ersten Mal „rot gefärbt“, es ist auch die einzige Gemeinde im Oldenburger Münsterland, in der die SPD die Mehrheit stellt.

In dem Video-Interview (siehe QR-Code) im heimischen Wohnzimmer in Dötlingen erinnert sich der Ex-Politiker an die vielen Jahre seiner politischen Tätigkeit in Friesoythe. Von einem solchen Ergebnis „habe ich immer geträumt“. Doch die Zeiten waren andere: Als er 1973 in die SPD eintrat, war er in Friesoythe „Mitglied Nummer sieben“. Die politischen Verhältnisse waren eindeutig: Die CDU bestimmte das Leben mit einer deutlichen politischen Mehrheit. Der (noch) 79-jährige hebt im Interview die besonderen Leistungen der SPD in Friesoythe hervor, verweist aber auch auf Fehler in der CDU. Und er spricht ganz persönlich über sein Alter: Günter Graf wird am 1. Dezember 80 Jahre alt.



Zur Person:

Günter Graf trat 1973 in die SPD ein, wurde 1976 Mitglied im SPD-Unterbezirksvorstand Cloppenburg. Von 1974 bis 2008 war er durchgehend Mitglied im Friesoyther Stadtrat sowie Vorsitzender der SPD-Fraktion. 1987 zog Graf in den Deutschen Bundestag ein und blieb 15 Jahre lang Abgeordneter. 2002 kandidierte er nicht erneut. Am 1. Oktober 2008 trat er von seinen Ämtern im Friesoyther Stadtrat und Cloppenburg Kreistag zurück. Am 22. Juni 1998 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.



Hier geht's zum Video: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

STADT GUTSCHEIN FRIESOYTHE

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

WIR SCHENKEN IHNEN 5€!
50€ zahlen und 55€ bekommen!

FÜR EIN LEBENDIGES & ATTRAKTIVES FRIESOYTHE
EINZELHANDEL · DIENSTLEISTUNGEN · GASTRONOMIE

Für weitere Informationen scannen Sie einfach den QR-Code oder besuchen Sie unsere Webseite www.hgvfriesoythe.de

- flexibel
- wieder aufladbar
- centgenau einsetzbar
- online abrufbar

Eisenstadt Friesoythe | Stadt | Friesoythe | HGV

DER DIGITALE Friesoyther ADVENTS KALENDER 2021

TOLLE GEWINNE IM GESAMTWERT VON ÜBER 2.500 €

So einfach geht's!

QR-Code scannen oder auf www.adventskalender-friesoythe.de gehen, Quizfrage beantworten & an der Verlosung teilnehmen! Die Teilnahme ist ab 18 Jahren und kostenlos.

Stadt | Friesoythe

Neue Kollektion

HANNEKEN präsentiert die Kollektionen 2022

Bei HANNEKEN erwartet Sie ein unglaublich breites Spektrum an tollen Stoffen und Schnitten! Egal ob Sie auf der Suche nach einem extravaganteren, einem klassischen oder auch einem Vintage- oder Boho Brautkleid sind, bei den neuen Kollektionen 2022 ist mit Sicherheit auch Ihr Traumkleid dabei. Dank der Vielfalt an Stilen und Schnitten wird die Brautkleid-Anprobe zu einem ganz besonderen und ganz individuellen Erlebnis.

Die gleiche Vielfalt und Spannung erwartet sie auch bei MÄNNERSACHE HANNEKEN und in unserem neuen Fachgeschäft für Trau- und Verlobungsringe in der Kirchstraße 33.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin unter der Tel. 04491 – 3606 und genießen in entspannter Wohlfühlatmosphäre eine schöne und professionelle Beratung. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Jetzt Termin vereinbaren
04491 / 3606

Die neuen Kollektionen 2022
Jetzt bei uns erhältlich!

Trauringe HANNEKEN | Braut- & Abendmoden HANNEKEN | MÄNNERSACHE HANNEKEN

PROJEKT

PREISE IM WERT VON 7000 EURO

Gemeinsame Aktion von Bürgerhospitalstiftung und HGV.

Das Schöne mit dem Nützlichen verbinden: Eine charmante Kombination, die bei den Menschen ankommt. Vor allem dann, wenn es der guten Sache dient. Einer Sache, von der tatsächlich alle Bürger(-innen) aus der Region profitieren. Diese Aufgabe hat sich die neue Bürgerhospitalstiftung gestellt. Dabei geht es um die ideelle und finanzielle Unterstützung des Krankenhauses St. Marienstift in Friesoythe, um die wohnortnahe Grund- und Notfallversorgung zu sichern. Stiftungsvorstand Bernd Rieken und der 1. Vorsitzende des

Rieken. Denn nur so finanziert sich die Stiftung. Doch die Macher wollen auch selbst aktiv werden, um sich der Öffentlichkeit zu zeigen. „Wir müssen und wollen präsent sein, dazu gehören auch eigene Aktionen“, erklärt Georg Litmathe. Und so präsentieren sie zum ersten Mal einen eigenen Adventskalender, der bei allen teilnehmenden Geschäften in Friesoythe und den Banken für zehn Euro käuflich erworben werden kann. Hinter den verschlossenen Türchen befinden sich diesmal keine süßen Leckereien, sondern 52 attraktive Preise im Wert von rund 7000 Euro! Die Auflage ist limitiert: nicht mehr als 2200 Stück werden aus steuerlichen Gründen verkauft. Die

Stiftungsrates, Georg Litmathe, betonen im Gespräch mit dem Stadtmagazin die Wichtigkeit der Aktion, die langfristig angelegt ist. Ihnen liegt es am Herzen, bei dem Projekt möglichst viele Bürgerinnen und Bürger „mitzunehmen“. Sie sollen für die Dringlichkeit des Themas sensibilisiert werden, damit am Ende mit vereinten Kräften die Standortsicherung des Hospitals gewährleistet werden kann.

„Wir sind darauf angewiesen, Spenden zu bekommen“, betont

Die Auflage ist limitiert

Organisatoren gehen davon aus, dass die Kalender schnell vergriffen sein werden. Welche Geschäfte dabei sind, erkennt man an entsprechenden Plakaten in den Schaufenstern.

Das Ganze kann nur funktionieren, wenn sich viele zusammenschließen, um gemeinsam das Ziel zu erreichen. Und so stellten die Stiftungsväter ihre Idee, „die wir aus anderen Gemeinden abgekupfert haben“, dem Friesoyther HGV-Chef Frank Hanneken vor. Der sagte die Unterstützung der



Werben für die neue Aktion: (von links) HGV-Chef Frank Hanneken, Stiftungsvorstand Bernd Rieken und Stiftungsrats-Vorsitzender Georg Litmathe. Foto: hof

Friesoyther Kaufmannschaft zu und fand sofort Zustimmung bei seinen Kollegen(-innen). „Wir stehen zu unserem Krankenhaus und wissen um die Bedeutung des Hospitals für unsere Region.“ 52 Preise wurden von HGV-Mitgliedern und auch von Geschäftsleuten außerhalb des Vereins gespendet und so konnte eine bemerkenswerte Verlosungsaktion auf die Beine gestellt werden: Zu den ersten Preisen gehört ein E-Bike im Wert von 3200 Euro, ein iPhone 11 im Wert von etwa 750 Euro und eine Flachbildschirm (43 Zoll) im Wert von rund 500 Euro. Und so geht's: Auf jedem Kalender wird eine Losnummer aufgedruckt. Die 52 Gewinner-Nummern wurden bereits von den Mädchen und Jungen des Kindergartens Grüner Hof

gezogen. Die Nummern der jeweiligen Wochentage werden jeweils samstags in der MT und der NWZ veröffentlicht. Darüber hinaus sind die Glücksnummern auf den Websites und Social Media Kanälen der Stiftung und des HGVs zu sehen. Hinter jedem Türchen verbirgt sich mindestens ein Preis und der dazugehörige Sponsor. Wer die richtige Nummer hat, kann mit dem Kalender zum Sponsor gehen und den Gewinn abholen.

Der „Stiftungs-Kalender“ soll eine jährlich wiederkehrende Aktion sein. „Wir danken dem HGV sehr, dass er dieses Projekt so tatkräftig unterstützt“, betonen Georg Litmathe und Bernd Rieken. Nur gemeinsam könne diese und andere Ideen umgesetzt werden.

HGV lädt zur Podiumsdiskussion

„Zukunftschancen im stationären Einzelhandel“ heißt der Vortragsabend mit Podiumsdiskussion, zu dem der HGV Friesoythe den renommierten Experten Prof. Dr. Gerrit Heinemann eingeladen hat. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Forum am Hansaplatz und ist kostenlos. Anmeldungen unter info@hgvfriesoythe.de sind erforderlich und ab sofort möglich.

Prof. Heinemann lehrt an der Hochschule Niederrhein BWL, Management und Handel und gilt als hochkarätiger Fachmann. Bereits vor sieben Jahren war er zu Gast in Friesoythe. Nach einem etwa einstündigen Vortrag beginnt eine Podiumsdiskussion, die sich ebenfalls mit dem Thema des Abends beschäftigt. Dabei sind Jan König, Hauptgeschäftsführer Handelsverband Nordwest, Claudia Simon, Mittelstandsbeauftragte im Niedersächsischen Wirtschaftsministerium, Carola Havekost, Geschäftsführerin Handel/Stadtentwicklung IHK Oldenburg, Bürgermeister Sven Stratmann, HGV-Vorsitzender Frank Hanneken und der stellvertretende Vorsitzende, Markus Block.



EINZELHANDEL

HGV LÄDT ZUM LATE-NIGHT-SHOPPING

Illuminierte Wasserfontänen – Lichterzelt – Bratwurst – Glühwein

Weihnachtlich wird's in Friesoythe: Mit Kerzenschein und dem Duft von Glühwein und Bratwurst laden die Geschäftsleute am Freitag, 26. November, zum „Late-Night-Shopping“ ein. Bis 22 Uhr können die Besucher in einer vorweihnachtlichen und heiligen Atmosphäre nach Lust und Laune shoppen. Die Kaufmannschaft bietet nicht nur Sonderaktionen zum 1. Advents-Wochenende, sondern überraschen auch mit speziellen Angeboten zum „Black Friday“. Gleichzeitig beginnt auch die Service-Woche des Handel- und Gewerbevereins kombiniert mit dem beliebten Schaufenster-Wettbewerb. An diesem Freitag haben die Friesoyther

Kaufleute in Zusammenarbeit mit Vereinen und der Stadt einiges zu bieten: Am Nachmittag schon nimmt sich der Nikolaus richtig Zeit und macht es sich vor dem alten Rathaus Stadtmittag gemütlich. Alle Kinder sind eingeladen, den Heiligen Mann zu besuchen, um ihre Wunschzettel an der richtigen Adresse abzugeben. Wie HGV-Vorsitzender Frank Hanneken berichtet, soll oberhalb der Stadtmittag-Kreuzung ein Lichterzelt installiert werden. Viele werden sich erinnern: Diesen Zauber konnten Einheimische und Besucher schon vor vielen Jahren genießen. Das Stadtmarketing im Rathaus hat sich vorgenommen, dieses beeindruckende Lichterspiel wieder umzusetzen. Damit nicht genug: Am Alten Rathaus sind die Fenster wieder mit weihnachtlichen Motiven geschmückt und erstmals soll es illuminierte Wasserfontänen auf der Soeste geben. Darum hat sich der Aktionskreis „Wir gestalten unsere Stadt“ gekümmert und schafft damit sicher ein spektakuläres Farbenspiel zum Thema „Wasser erlebbar machen“. Und nicht zuletzt scheint ab dem Freitag die Weihnachtsbeleuchtung und verbreitet die Vorfreude auf das Fest. „Wir hoffen, dass wir mit einem Druck auf dem Buzzer alle Lichteraktionen zum Leuchten bringen und das weihnachtliche Flair in die Stadt bringen“, erzählt Hanneken, der von einem „bunten Blumenstrauß“ an schönen Aktionen schwärmt. Garniert wird der Vorweihnachts-Trubel mit mehreren Schausteller-Bunden, die für eine schmackhafte Versorgung der Gäste sorgt.



Am 26. November: Shopping bis 22 Uhr



Ringe bei HANNEKEN: modern, großzügig, einzigartig!

Rundum Sorglos-Paket für den perfekten Antrag

Das erste Treffen, das Bauchkribbeln beim ersten Kuss, die Verträglichkeit auch nach vielen Jahren. Diese Emotionen spiegeln sich in dem ersten wichtigen Ring: Im Verlobungsring. Es ist ein Zeichen für die gemeinsamen Momente und dafür, dass man das große Glück gefunden hat.

Das Team von Trauringe HANNEKEN weiß genau, wie sich die Antragsteller*innen vor der großen Frage fühlen. Um Ihnen ein wenig die Anspannung zu nehmen, gibt es bei HANNEKEN das Rundum Sorglos-Paket.

Und so geht's: Telefonisch einen Termin vereinbaren und mit einer Beraterin von Trauringe HANNEKEN den perfekten Verlobungsring aussuchen. Aber keine Sorge: Solltet ihr nach dem Antrag feststellen, dass der Ring nicht passt, dann tauscht HANNEKEN den Verlobungsring kostenlos in die passende Größe um. Bei einem Glas Prosecco wird dann die richtige Ringgröße für dein Verlobungsring ausgemessen. Überzeugen Sie sich und vereinbaren sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter der Telefonnummer: 04491 – 93 97 008

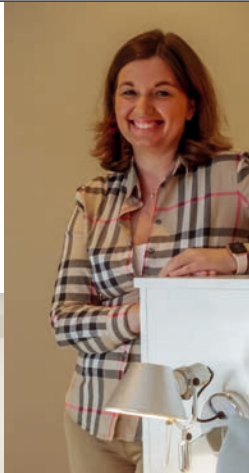


Verlobungsringe zum Verlieben

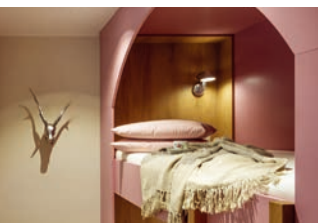
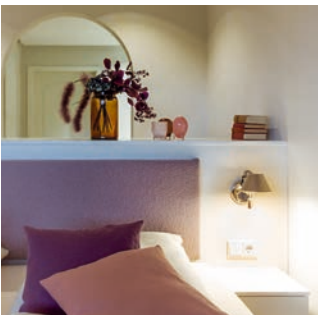
Trauringe HANNEKEN

Kirchstraße 33, 26169 Friesoythe
Beratungstermine unter 04491 / 93 97 008

aufmunternde
Räumlichkeiten



persönliche Beratung
Verkauf von Gardinen,
Bodenbeläge,
Farben & Tapeten



memory of
roses
Hoffnung
Zuversicht
Beruhigend
Besänftigend
für Ihr zu Hause

**anica
grale**
DIPLOM INGENIEURIN INNENARCHITEKTUR

TEI. 04491/2347 Wasserstraße 30 26169 Friesoythe

HARMONIE IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

Von der Tapete bis zur Gardine, vom perfekten Design bis hin zur gestalterischen Professionalität: Die Familie Grale aus Friesoythe steht seit rund 100 Jahren für kompetente Beratung in allen Bereichen des behaglichen Wohnens und sorgt für Atmosphäre in den eigenen vier Wänden. Nach dem Umzug des Fachbetriebes im Jahr 2020 aus der Elbestraße in das Stammhaus an der Wasserstraße 30, hat das Unternehmen die Verkaufsfläche verkleinert und gleichzeitig sein Leistungsspektrum erweitert: „Klein, aber fein für jedermann“, erklärt Dipl.-Ing. Innenarchitektin Anica Grale, die die Geschäftsleitung im vergangenen Jahr von ihrer Mutter Agnes Grale übernommen hat. Die Harmonie von Farbe, Licht und Interior als ganzheitliches Konzept, so beschreibt die Fachfrau ihre Firmenphilosophie. Der Ort in seiner Vielfalt und die Persönlichkeit des Menschen harmonisch zusammenzuführen ist die Intention von Anica Grale. Im Ergebnis sollen sich die Menschen in ihrem Zuhause auch wie zuhause fühlen und sich darin wiederfinden. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die für ein neues Raumerlebnis sorgen können. Um die individuellen Wünsche der Kunden zu entdecken und zu berücksichtigen, setzt sich Anica



Grale persönlich mit den Vorstellungen auseinander und erarbeitet Schritt für Schritt die Umsetzung. Sie besichtigt die Räume vor Ort, entwickelt Vorschläge und sorgt mit ihrem Team für die problemlose Umsetzung. Dabei wird der vorhandene Bestand in die Expertise eingebunden. Im Übrigen arbeitet Grale mit allen anderen Gewerken zusammen, wenn es um die Gestaltung neuer Räume geht. „Es ist lohnenswert, sich einfach mal zu erkundigen“, betont Anica Grale und steht für ein unverbindliches Beratungsgespräch gerne zur Verfügung. Zum Gesamtpaket gehört auch die Auswahl an Materialien: Tapeten, Bodenbeläge, Gardinen oder Farben – Grale Raumgestaltung bietet in den neuen Räumen an der Wasserstraße ein breit gefächertes und modernes Programm, das den aktuellen und modernen Ansprüchen mehr als gerecht wird. Am Ende zählt aber der persönliche Geschmack – garniert mit den Ideen einer kreativen Expertin.

Anica Grale

Anica Grale schloss ihr Innenarchitekturstudium 2007 in Mainz mit Diplom ab. Nach zwei Jahren Tätigkeit in einem Oldenburger Ingenieurbüro folgten weitere Jahre im Malereibetrieb ihres Bruders. Dort kümmerte sie sich neben ihrer kreativen Leistung um Ausschreibungen, Bauleitplanung und die Kommunikation zwischen Auftraggebern und Behörden. Gleichzeitig entwickelte sich ein stetig wachsendes Interesse der Kundschaft für die innenarchitektonischen Expertisen. Um der Nachfrage gerecht zu werden, konzentrierte sich Anica Grale auf ihre Kern-Kompetenz, die sie seit zehn Jahren der wachsenden Kundschaft anbietet. Zunächst im Fachmarkt an der Elbestraße, seit rund einem Jahr in den eigenen Räumen an der Wasserstraße 30.

HAST RECHT

Tipp von Rechtsanwältin Dr. Michaela Schultz

CORONA IN DER ARBEITSWELT

Corona sorgt auch rund um den Arbeitsplatz für eine ganze Reihe von Fragen, die auch vor Gericht immer zahlreicher diskutiert werden. Hier können nur einige wenige davon aufgegriffen werden. Mein Chef will's wissen: Auskunfts- oder Privatsache Gesundheitsfragen sind personenbezogene Daten und damit erst einmal Privatsache. Deswegen muss niemand seinem Vorgesetzten Auskunft darüber geben, welche Krankheiten und Infektionen er/sie bereits gehabt hat, aktuell hat oder gegen welche Viren ein Impfschutz besteht. Während der Corona-Pandemie gelten allerdings Ausnahmen. Bestimmte Arbeitnehmer sind verpflichtet, wahrheitsgemäß Auskunft über erfolgte oder fehlende Impfungen gegen Corona zu erteilen. Dies betrifft u.a. Arbeitnehmer in Alters- und Pflegeheimen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen. Die gesetzliche Regelung ist aber

nicht die einzige Ausnahme von dem Grundsatz, dass Gesundheitsfragen keine Privatsache sind. Solange die Pandemie andauert, ist jeder Arbeitnehmer dazu verpflichtet, dem Arbeitgeber mitzuteilen, wenn er positiv auf eine Infektion mit dem Coronavirus getestet worden ist. Das gilt nur dann nicht, wenn ausgeschlossen ist, dass er/sie den Virus an Kollegen weitergeben haben kann. Mein Chef will's richten: Umfang und Grenzen der Weisungspflicht Der Arbeitgeber ist berechtigt, im Rahmen seines Weisungsrechtes die Art und Weise der zu erbringenden Arbeit näher auszugestalten. Der Arbeitgeber hat dabei die Freiheitsrechte des Arbeitnehmers und seine Fürsorgepflicht allen Arbeitnehmern gegenüber zu beachten. In der aktuellen gesundheitlichen

Lage darf für alle Arbeitsplätze eine generelle Maskenpflicht angeordnet werden, sofern eine Begegnung mit anderen Menschen nicht ausgeschlossen ist. Für alle Arbeitnehmer, bei denen ein Kontakt zu anderen Personen nicht ausgeschlossen werden kann, kann regelmäßig die Durchführung eines Corona-Tests auf Kosten des Arbeitgebers verlangt werden. Eine Impfung der Mitarbeiter darf nicht angeordnet werden. Der Arbeitgeber darf unabhängig von Corona grundsätzlich einen anderen Arbeitsplatz zuweisen. Der Arbeitnehmer hat kein Recht auf Einräumung der Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Hat der Arbeitnehmer hierzu die räumliche Möglichkeit, kann bei entsprechend hoher allgemeiner Infektionslage und damit verbundenen aktuellen Gefahren für die Fortführung des

Betriebes und die Sicherheit der Arbeitnehmer eine Tätigkeit aus dem Homeoffice angeordnet werden. Mit fortschreitender Impfquote und damit sinkenden Gefahren allgemeiner Quarantäne oder schweren Krankheitsverläufen nach Ansteckung schwindet diese Möglichkeit allerdings wieder, da der Arbeitgeber nicht über die privaten Räumlichkeiten seines Arbeitnehmers verfügen kann. Bei unbestätigtem Verdacht auf Vorliegen einer Infektion ist der Arbeitgeber berechtigt, den Arbeitnehmer von der Arbeit freizustellen. Die Kosten einer entsprechenden Freistellung hat er allerdings selbst zu tragen, wenn keine behördliche Quarantäne-Anordnung vorliegt. Liegt eine solche vor, entfällt der Lohn. Der Arbeitnehmer hat dann Anspruch auf Ersatz des Lohnausfalls, sofern er geimpft ist. Von einer erfolgten Impfung kann die Arbeitspflicht in aller Regel nicht abhängig gemacht werden.



Freitag, 17.12.2021

Weihnachtslesung mit Lars Cohrs

Tickets sind ab sofort erhältlich

Die ganz besondere Weihnachtslesung, bei der kein Auge trocken bleibt – Lachen und Weinen liegen manchmal dicht beisammen! Das Beste kommt zum Schluss! Das Jahr ist fast vorbei und die letzten Wochen „Wartezeit“ bleiben dem schönsten Fest des Jah-

res vorbehalten - Weihnachten. Und diese „Wartezeit“ auf das Fest wird Radio- und Podcastmoderator Lars Cohrs, dessen markante Stimme vielen noch aus dem Morgenprogramm von NDR 1 Niedersachsen vertraut ist, ein wenig verkürzen. Am 17.12.2021 präsentiert MÄNNERSACHE HANNEKEN die Weihnachtslesung „Oha! Du Fröhliche“ im Kulturzentrum „Alte Wassermühle“ in Friesoythe. Es ist ein heiter-besinnlicher Streifzug humorvoller, nachdenklicher, auch satirischer Geschichten. Die Geschichten sind voller überraschender Wendungen, man könnte sie sogar als ein bisschen chaotisch beschreiben. Die Veranstaltung findet unter 2G-Voraussetzungen statt und ist auf 80 Personen begrenzt. Tickets sind ab sofort exklusiv bei MÄNNERSACHE HANNEKEN erhältlich.



Lars Cohrs

**OHA!
DU FRÖHLICHE!**

WEIHNACHTSLESUNG mit Lars Cohrs

Freitag
17.12.2021
19.30 Uhr
Einlass ab 18.45 Uhr

Kulturzentrum
„Alte Wassermühle“
Eintritt: 8 €

Kartenvorverkauf EXKLUSIV bei MÄNNERSACHE HANNEKEN.
Die Veranstaltung findet unter 2 G Voraussetzung statt!

MÄNNERSACHE HANNEKEN FRIESOYTHE

Moorstraße 3
26169 Friesoythe
Tel. 04491 93 86 12
info@hanneken.de

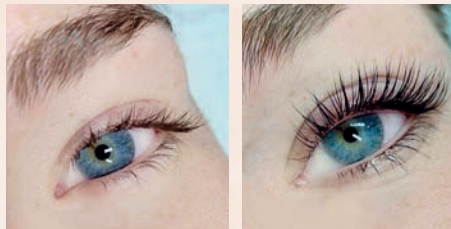
Friesoythe



Ruhe und Erholung
für Haut & Sinne...
... von Kopf bis Fuß.

Erholung
schenken!
Wellness-
Gutschein zum
Weihnachts-
fest

GÖNNEN SIE SICH EINE AUSZEIT BEI UNS UND LASSEN SIE SICH
IN RUHIGER, GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE VERWÖHNEN!



WIMPERN-LIFTING

Ein wacher und strahlender Blick - sogar ohne
Mascara - für ca. 6 - 8 Wochen!



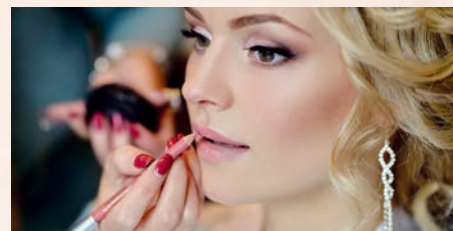
MICRODERMABRASION/ MICRONEEDLING

Effektive, straffende Gesichtsbildung mit
Wow-Effekt.



DAUERHAFTES HAARENTFERNUNG

In 8 - 10 Behandlungen für Sie & Ihn.



DEKORATIVES MAKEUP

Mit hochwertigen Produkten unterstreichen wir
Ihre natürliche Schönheit und Persönlichkeit.



WELLNESS-FUSSPFLEGE

Ein bezaubernder Auftritt mit gepflegten Füßen.



ÄSTHETIK
ZENTRUM
NATÜRLICH SCHÖN
KÖRPER & GESICHT GMBH

Wasserstr. 32 · 26169 Friesoythe
Telefon: 04491 4184

www.aesthetik-friesoythe.de



LOKALPOLITIK

„HABEN NICHT ÜBERZEUGT“

Neuer Fraktionschef Lukas Reinken bezieht Stellung nach dem CDU-Wahl-Debakel



Lukas Reinken. Foto: L. Skowera

Der neue CDU-Fraktionsvorsitzende gibt zu: „Mit dem Ergebnis hatten und haben wir zu tun.“ Lukas Reinken macht keinen Hehl daraus, sich über das schlechte Abschneiden seiner Partei und des Bürgermeisterkandidaten bei der Kommunalwahl in Friesoythe sehr geärgert zu haben. Wie sollte er auch anders: Erstmals stellt die SPD die stärkste Fraktion im Friesoyther Stadtrat, CDU-Kandidat Bernd Wichmann erreichte im direkten Vergleich mit dem SPD-Bewerber Sven Stratmann nur 25 Prozent der Stimmen. „Wir waren alle von einem knapperen Ergebnis ausgegangen“, beschreibt Reinken die Erwartungen der Christdemokraten. Doch der amtierende Bürgermeister habe sich gut präsentiert, die Bevölkerung sei mit seiner Arbeit offensichtlich zufrieden. „Es gab keine Wechselstimmung.“ Aufgrund der großen Anteile für Sven Stratmann, habe er gewisser-

maßen beide Wahlen gewonnen. Denn mit seinen rund 5000 Stimmen konnten SPD-Mitglieder über die Liste in den Rat einziehen. „Mit unseren Themen haben wir nicht überzeugt“, resümiert Reinken, „obwohl wir einen guten Kandidaten-Mix aufgestellt hatten“. Außerdem habe man einen engagierten und innovativen Wahlkampf geführt: „Da haben wir uns nichts vorzuwerfen.“ Doch die Wahl wurde nicht nur am 16. September verloren. „Die CDU musste in der Zeit davor viel Kritik für bestimmte Entscheidungen einstecken.“ Man habe wohl den Fehler gemacht, die Entscheidungen nicht ausreichend nachvollziehbar zu begründen. „Niemand im Rat will etwas Schlechtes für die Stadt, insofern gab es natürlich immer gute Gründe“, erklärt der Fraktionschef, der in vergangenen Ratsperioden noch nicht als Abgeordneter im Rat vertreten war. Von einer oft zitierten Blockade-

haltung könne keine Rede sein, sie sei weder beabsichtigt noch entspreche sie den realen Zahlen: „80 bis 90 Prozent der Entscheidungen im Stadtrat wurden einstimmig gefällt.“ Denn grundsätzlich habe es eine gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Fraktionen gegeben. Nun sei es an der Zeit, nach vorne zu blicken, man wolle keine Zeit mit Wunden lecken vergeuden. Lukas Reinken wünscht sich eine faire Zusammenarbeit mit der SPD, „wie auch in der Vergangenheit“. Es solle um politische Inhalte zum Wohle der Stadt gehen, wir werden uns mehr hinterfragen, ob unsere Sichtweisen die richtigen sind. Als Opposition werde man sicher alternative Lösungen zu bestimmten Themen anbieten, in dieser neuen Position könne man es sich auch erlauben, etwas kreativer zu werden. „Wir müssen aber auch nicht alles neu gestalten, vieles läuft auch wirklich gut“, betont

Reinken. Die Rolle der Opposition „sind wir nicht gewohnt“, aber es werde keinen „Trotzmechanismus“ geben, sondern mehr Gestaltungsvarianten. Er als neuer Fraktionschef sehe sich in der Rolle, die Fraktion zusammenzuhalten, wobei sich alle einbringen und entfalten können. Es gehe um große Themen in Friesoythe. Dazu gehöre die Gesundheitsversorgung und die Schullandschaft wie zum Beispiel der Neubau der Gerbertschule. „Wir wollen den Ort auch für junge Leute interessant gestalten und die Infrastruktur für junge Familien schaffen“, nennt der 25-Jährige wichtige Bestandteile der Zukunftsagenda. Dabei spielten die Bereiche Digitalisierung, Kinderbetreuung, Bauplätze und attraktive Arbeitsplätze eine ganz entscheidende Rolle.

Neues Werksverzeichnis von Werner Berges exklusiv bei MÄNNERSACHE HANNEKEN

Werner Berges (1941 – 2017) war ein renommierter deutscher Pop Art Künstler. Anlässlich seines achtzigsten Geburtstags erscheint sein Werkverzeichnis der Druckgrafik und Auflagenkunst. Verzeichnet sind Editionen und Plakate aus den Jahren 1961 bis zu seinem Tod im Jahr 2017, sowie sechs vom Nachlass autorisierte Editionen zwischen 2018 und 2021. Dazu gehören auch zwei mehrfarbige Siebdrucke, die anlässlich des Erscheinens des Werkverzeichnisses veröffentlicht werden. Insgesamt enthält das Werkverzeichnis 925 Abbildungen. Darunter sind nicht nur Druckgrafiken, sondern auch 120 Plakate.

Die Wiesbadener Kunstjournalistin Dorothee Baer-Bogenschutz hat sich sehr ausführlich mit dem Werk Berges beschäftigt. Unter dem Titel „Die Würde des Mannequins ist unantastbar“, beschreibt sie, „wie Werner Berges in der jungen Bundesrepublik Frauenemanzipation und Vielfalt auffasst und eine deutsche Pop Art-Variante etabliert“. Das Werkverzeichnis sowie die zwei Vorzugsarbeiten von Werner Berges sind ab dem 26.11.2021 exklusiv bei MÄNNERSACHE HANNEKEN erhältlich.



NEUES WERKSVERZEICHNIS WERNER BERGES




Preis: 48€

EXKLUSIV erhältlich ab dem
26.11.2021 zum Late-Night-Shopping
MÄNNERSACHE
HANNEKEN
FRIESOYTHE



BUCHTIPP

CHRISTIAN BERKEL: ADA.

Von Birgit Meyer-Beilage, Leiterin der Bücherei St. Marien Friesoythe

Christian Berkel gehört zu den erfolgreichsten deutschen Schauspielern („Der Kriminalist“, „Inglourious Bastards“, „Das Experiment“, „Der Untergang“). Mit seinem Debütroman „Der Apfelbaum“ gelang ihm vor einigen Jahren ein viel beachteter Bestseller, in dem er die Geschichte seiner eigenen Familie verarbeitet. Im Zentrum stehen die Mutter Sala, die jüdische Wurzeln hat und aus einer Intellektuellen-Familie stammt, und der Vater Otto, der in einer Arbeiterfamilie aufwuchs. In „Ada“ führt Berkel die Geschichte fort und verbindet erneut Welt- mit Familiengeschichte. Ada wird kurz vor Kriegsende 1945 in Leipzig geboren und weiß zunächst nicht, wer ihr Vater ist, denn dieser befindet sich noch in russischer Gefangenschaft. Mit ihrer Mutter Sala geht Ada nach Buenos Aires. Dort wird das deutsche Mädchen, das kein Deutsch spricht, von den Kindern gemieden und misshandelt. Sie wächst heimatlos auf, weiß nicht, wohin sie gehört.

Mit neun Jahren kehrt Ada zurück nach Deutschland und begegnet dort ihrem Vater Otto, der ihr jedoch fremd bleibt und über seine Kriegserlebnisse schweigt. In dieser Atmosphäre des Schweigens entfernt sich auch die Mutter zunehmend von ihrer Tochter. In der noch jungen Bundesrepublik, in der Ada aufwächst, ist

die Gesellschaft geprägt von dem Willen nach Wiederaufbau, Vergessen und kollektivem Schweigen. Immer wieder rebelliert Ada gegen die Elterngeneration. Sie will wissen, was im Krieg passiert ist, wie es dazu kommen konnte. Antworten erhält sie jedoch nicht. Sie erlebt den Bau der Mauer und erfährt in Woodstock schließlich das ersehnte Gefühl von Freiheit und Glück...

Ein dritter Band der Familiensaga, die eng verknüpft ist mit dem Weltgeschehen, ist bereits in Arbeit.

Daniel Kehlmann urteilte über den Autor Christian Berkel, dass dieser „kein schreibender Schriftsteller“ sei, sondern „Schriftsteller durch und durch“ Dieser Aussage kann ich mich nur anschließen. Berkel ist ein begnadeter Geschichtenerzähler, der zu fesseln weiß und in „Ada“ das Lebensgefühl der unmittelbaren Nachkriegsgeneration beschreibt.



Lesung am 15. Januar 2022

Wer übrigens den Autor live erleben möchte, hat dazu am 15. Januar 2022 im Forum am Hansaplatz in Friesoythe Gelegenheit. Auf Einladung des Kulturkreises Bösel Saterland Friesoythe und der Bücherei St. Marien Friesoythe liest Christian Berkel dort um 19.30 Uhr aus „Ada“. Katen gibt es im Vorverkauf zum Preis von 15,00 bei der Buchhandlung Schepers, dem Bürgerservice-Center der Stadt Friesoythe und der Bücherei St. Marien. An der Abendkasse kosten die Karten 17,00 €. Es gilt die 2G-Regel.

Christian Berkel: Ada.
ISBN: 9783548064963
16 Euro Taschenbuchausgabe

UP PLATT

WEKKE TAULEBTE LACHT...

Bernd is `n ruhigen Kerl, denn so drocke nicks ut`te Ruhe bring. Hei is al 32 Jaohr aolt, un verhieratet is hei mit sienem Volvo FH 16 mit 160 PS und veier Assen. Wat Änneres gifft dat för üm nich. Hei vertelt nich masse, aober wenn dat üm sienem Truck geiht, is hei in sien Element. Daor kann hei schnacken un vertellen öower 16098 Kubikzentimeter un Gesamttochgewicht van 170 Tonnen. Dat giff nich masse, dei mehr hebbt. Un wenn dei Junges wedder bi dat Thema Fraulüe sünd, dann schwich hei leiwer: van dei Hydrauliköltanks und dei tweiden Assen, dei man liften kann, kennt hei mehr. Änners kriggst du daor kien Wort aff.

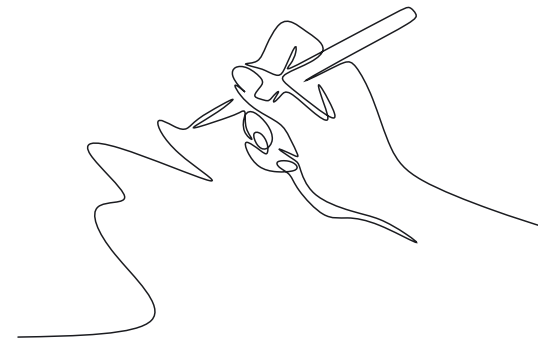
Lesste Wäke wör Bernd up`pe Tour nao Dresden. Hei wull wat äten und feuerde bi`t Autobahnkrütz Dresden-Nord runner, kott Richtung Bautzen/Görlitz un stührde denn Rastplatz an. Dei wör bekannt för Rieseneisbein mit Suurkohln un Stampfüwweken, för Bernd genau dat richtige. Un `n Koffee drümk hei uck noch daorbi.

An denn Näbendischk seeten veier Motorradfaohrs in Leddertügs. Ähre schicken Highrisermaschinen mit mehr PS as sien Truck harn sei upp denn Parkplatz üm dei Ecke hennstellt, jüst daorachter, wo Bernd sien Truck stünd. Dei veier wörn an`t krakelen un

leggden sick mit Bernd an, dei daor harmlos achter sien Eisbein seet. Dei eine füng an, üm die Tüwweken uptauäten, dei ännere drümk sienem Koffee, dei drüdde nööm üm dat Fleisch van` Teller un dei veierde wör blots an`t lachen.

Bernd rööp dei Kellnerin: „Betaohlen!“ Bernd seggte anners kien Wort, betaohlde un güng. „Was war das denn für ein muffeliger Kerl“, seggte eine van dei Bussen tau dei Kellnerin, „verstehst überhaupt keinen Spaß“.

„Das stimmt“, mennde dat Wicht, „und ein schlechter Fahrer ist er auch; gerade hat er beim Zurücksetzen vier Motorräder plattgefahren!“ -MPI-



„FRITZ“ braucht Dich!

Für die Mediaberatung und den Kontakt mit unseren Geschäftskunden suchen wir mittelfristig eine(n) engagierte(n) Mitarbeiter(-in), die oder der sich u.a. um die Akquise für unser Stadtmagazin in Friesoythe kümmern möchte. Es sind durchaus auch berufsfremde Interessierte willkommen. Flexible Arbeitszeiten, die Sie sich selbst einteilen können, sind kein Problem. Auch gerne im Homeoffice. Wenn Sie Lust haben, sich nebenbei einen zusätzlichen Verdienst zu sichern, melden Sie sich gerne bei mir: Julius Höffmann, Mail: info@hoeffmann-medien.de

Stadtgutschein für drei Gewinner

In der ersten Ausgabe des Friesoyther Stadtmagazins „Der neue FRITZ“ haben wir drei Gutscheinkarten im Wert von jeweils 55 Euro verlost. Bei dem Friesoyther Kreuzworträtsel musste das Lösungswort „Heimatshoppen“ erarbeitet werden. Aus den vielen richtigen Einsendungen haben wir drei Gewinner(-innen) gezogen: Freuen dürfen sich Gaby Schulte aus Altenoythe, Nicole Schmidt aus Markhausen und Clemens Kellermann aus Friesoythe. Herzlich Glückwunsch! Die Karte wird den drei Gewinnern zugeschickt.

BLACK DAYS bei Street One und CECIL

Bereits seit 15 Jahren gibt es den Street One und CECIL Store von HANNEKEN in Friesoythe. Dieser hat sich von Anfang an zu einer festen Größe in Friesoythe entwickelt. Bei inzwischen einer Vielzahl an Stammkundinnen ist der Laden in der Lange Str. 7 weit über die Stadtgrenzen hinaus für seine Mode und seinen Service beliebt.

Vom 22.11.2021 bis zum 27.11.2021 können Sie während den BLACK DAYS von Street One & CECIL ordentlich sparen. Sie erhalten ganze 20 % auf Ihren gesamten Einkauf.

Neben kompetenten Mitarbeiter*innen, die Sie individuell und leidenschaftlich beraten, finden Sie dort auch die neusten Kollektionen, die sich nach den aktuellsten Trends der Modebranche richten.

Am 26.11.2021 findet außerdem das Late-Night-Shopping in Friesoythe statt. Kaufen Sie in gemütlicher Atmosphäre bis 22 Uhr auch bei Street One und CECIL ein und lassen sich von den Mitarbeiter*innen beraten.

Late-Night-Shopping am 26.11.2021



BLACK DAYS
vom 22.11.2021 bis 27.11.2021

20%*
AUF ALLES

*ausgenommen bereits reduzierte Ware

CECIL
Street One

Lange Str. 7
26169 Friesoythe

Kurt-Schmücker-Platz 14
49624 Lönigen

BUNDESWEITE STUDIE

AKTIVES ABNEHMEN ZUR IMMUNSTÄRKUNG



MEHR INFORMATIONEN:

Bitte rufen Sie an und informieren Sie sich über die stark begrenzten Teilnehmerplätze unter:

04491/1545

Anmeldeschluss:
15.12.2021

Wir suchen:

50 untrainierte Teilnehmer
ab 25 Jahre

die an einer 4-wöchigen Abnehmstudie zur Immunstärkung teilnehmen möchten.

Einmalige Studiengebühr: 49,00 €
inklusive einer Begleitperson die mit Ihnen kostenfrei trainieren kann.

SIE ERHALTEN:

- ✓ Gesundheitsanalyse (Körperfett, viszerales Bauchfett, Wasser, Muskeln, Gewicht) am Anfang und am Ende der Studie
- ✓ 4 Wochen Training mit Einweisung in ein Stoffwechseltraining zur Fettverbrennung durch unsere Fachtrainer
- ✓ 4 spannende Studienvideos zu den Themen: „Dauerhaft abnehmen“, „Wirkung des viszeralen Bauchfetts auf das Immunsystem“, „Der Darm das Nr. 1 Immunzentrum“, „Muskeltraining – der Impfstoff des Immunsystems“
- ✓ inkl. Studienbegleitheft mit Rezepten zum Abnehmen
- ✓ inkl. gebundenes Buch „Immunpower für deine Gesundheit“ im Wert von 14,90 €

INTERVIEW

DAS „KRÖNCHEN“ RICHTEN



Silvia Breher, für die CDU im Bundestag.
Foto: Tobias Koch

Im Kampf um den CDU-Vorsitz stellt sich erneut die Altherren-Riege mit Friedrich Merz und Norbert Röttgen auf, Jüngere haben offenbar kaum eine Chance. Ist die Gefahr nicht zu groß, dass es Friedrich Merz werden könnte?

Jeder und jede in der CDU kann sich um den Vorsitz unserer Partei bewerben. Wichtig wird es sein, dass wir ein starkes Team wählen, das die Breite unserer Partei – jung und alt, Frauen und Männer, Arbeitnehmer und Arbeitgeber – abbildet. Davon unabhängig finde ich es befremdlich, Kandidaturen als Gefahr zu bezeichnen. Es ist gut, wenn sich Menschen für die CDU engagieren und einbringen wollen.

Das Wahl-Debakel der CDU hat am Ende zur Mitgliederbefragung geführt, quasi als Notausgang aus der desolaten Situation: Wenn einer der Kandidaten knapp gewinnen sollte, wäre die nächste Spaltung an der Basis vorprogrammiert. Merz ist nun nicht gerade als Teamplayer bekannt...

Ich halte es für falsch, sich jetzt an einer Person abzuarbeiten. Der oder die neue Vorsitzende hat die Solidarität und Unterstützung der gesamten Partei verdient. Wer auch immer diesen Posten bekleiden wird, meine Unterstützung wird er oder sie haben. Nur gemeinsam und geschlossen werden wir zu neuer Stärke finden.

Der formulierte Wunsch nach Erneuerung verliert seinen Zauber, wenn immer wieder die alten Gesichter auftauchen:

Wäre es nicht endlich angebracht, neue Leute zu aktivieren, um das schwarze Ruder herumzureißen?

Die Erneuerung der Partei hängt nicht nur an der Person des oder der Vorsitzenden. Eine, ja vielleicht die größte Aufgabe der neuen CDU-Führung, also des gesamten Vorstandes, wird es sein, die Partei zu befrieden und sie inhaltlich, strukturell und habituell zu erneuern. Wir benötigen deswegen ein Personalangebot, das gemeinsam, als Team, diese Aufgabe angeht. Ich halte es für elementar wichtig, dass dieses Team zum einen auch Frauen an sichtbaren und verantwortungsvollen

Befrieden und erneuern

Wir fertigen für Sie:

drees
GESUNDE SCHUHE

- Einlagen
- Einlagen für Arbeit und Sport
- Sensomotorische Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Diabetes-Versorgung
- Orthopädische Maßschuhe
- Therapieschuhe
- Bandagen
- Fuß- und Ganganalysen
- Haltungsanalysen

Drees Orthopädienschuhtechnik GmbH
Dr. Niermann-Str. 2
26169 Friesoythe
Telefon: 04491 921177
info@drees-schuhe.de

Drees Orthopädienschuhtechnik GmbH
Petersfelder Str. 8
49681 Garrel
Telefon: 04474 5080 817
garrel@drees-schuhe.de

www.drees-schuhe.de

gerwing / nonnenmacher / göken

Rechtsanwälte und Notar in Friesoythe

erfolgreich beraten ...



... rechtssicher entscheiden!

Franz Nonnenmacher

Rechtsanwalt und Notar a. D.
Fachanwalt für Familienrecht
Erbrecht*

Hans Peter Göken

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Bernd Preuth

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Dr. Darvin Decker

Rechtsanwalt
Insolvenzrecht/Arbeitsrecht*

Alte Mühlenstraße 11 / 26169 Friesoythe / Tel. 04491/9295-0
Fax 04491/9295-44 / gerwing-nonnenmacher-goeken.de
kanzlei@gerwing-nonnenmacher-goeken.de

INTERVIEW

Positionen hat, aber auch die gesamte Breite der Partei sichtbar macht. Die CDU kann nur dann zu neuer Stärke finden, wenn wir uns den strukturellen Problemen, die wir haben, stellen, und diese schnell und konsequent aufarbeiten.

Was wären für Sie aus Ihrer ganz persönlichen Sicht die entscheidenden Merkmale einer Veränderung in der CDU, die belastbar wären für die Zukunft? Was muss passieren?

Es wäre ein Fehlschluss zu glauben, dass wir eine einzelne Stellschraube verändern könnten und unsere Probleme seien gelöst. So einfach wird das nicht werden und wir sollten uns nicht selber vormachen, dass wir mit einem symbolischen Akt den Befreiungsschlag schaffen könnten. Viel hat aber damit zu tun, wie wir Politik machen.

Ein Beispiel: Frauen in der Partei. Wir haben auf dem Parteitag 2019 in Leipzig eine Kommission ins Leben gerufen, die unter anderem auch Vorschläge erarbeiten sollte, wie wir mehr Frauen in die Partei, aber auch in Führungspositionen bekommen. Die Quote ist dabei ein Instrument, viel wichtiger ist aber unser Selbstverständnis, mit dem wir Politik machen. Die Kommission hat Vorschläge erarbeitet, wie wir Parteiarbeit, insbesondere ehrenamtliche, familienfreundlicher machen, z.B. durch eine politische Elternzeit oder das Bekenntnis, Sitzungen verbindliche Endzeiten zu geben. Ein weiteres Beispiel: Unsere Debatten und Diskussionskultur. Wir haben in den letzten Jahren zwar viel über Personal, wenig aber über Inhalte debattiert. Zu häufig haben wir Positionen, bei denen wir uns nicht einig waren, mit Formelkompromissen zugekleistert. Die Folge

„Wenig über Inhalte debattiert“

Silvia Breher

ist, dass die Menschen nicht mehr wissen, wofür wir stehen. Auch das muss sich ändern. Unser Ziel muss es sein, wieder offener und mutiger an Dinge heranzugehen. Das wünsche ich mir für meine CDU.

Blick geht nach vorne

Wo setzen Sie aktuell Ihre Prioritäten, wofür wollen Sie sich besonders stark machen und einsetzen?

Mir liegen die Landwirtschafts- und Familienpolitik sehr am Herzen. Dafür möchte ich mich auch in Zukunft einsetzen.

Haben Sie sich persönlich eigentlich besonders geärgert, weil Sie möglicherweise in einer CDU-geführten Bundesregierung eine herausgehobene Rolle hätten spielen können?

Das Wahlergebnis war für uns alle enttäuschend. Es bringt aber nichts, ständig zurückzublicken. Es geht jetzt darum, aufzustehen, das Krönchen zu richten und nach vorne zu blicken. Wir haben als Partei erfahren, dass wir sehr viele Menschen mit unserem Politikangebot nicht erreicht haben. Daraus müssen wir die Konsequenzen ziehen. Der anstehende Parteitag ist auch deshalb so wichtig. Ja, wir werden da eine neue Führung wählen. Viel wichtiger aber: Er wird den Startpunkt für unseren Erneuerungsprozess.

Die frühere Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth hat Frauen animiert, für den Bundesvorsitz zu kandidieren: Die Bewerbungsfrist ist inzwischen abgelaufen: Warum haben Sie Ihren Hut nicht in den Ring geworfen?



Foto: Höffmann

Das hat private Gründe. Ich bin Mutter von drei Kindern und die haben ein Recht darauf, mich zu sehen.

Auf dem Parteitag im Januar werden auch die Stellvertreter(-innen) gewählt. Werden Sie für einen der Stellvertreter-Posten kandidieren?

Ja. Ich habe dieses Amt die letzten zwei Jahre bekleiden dürfen und möchte gerne auch weiterhin an dieser Stelle meinen Beitrag zur Erneuerung der CDU leisten.

DA LEUCHTEN DIE AUGEN! Bike-Hits für Weihnachten

YOUKE KINDERRAD

Verschiedene Farben & Designs verfügbar!

In 12", 16" und 18" erhältlich

Alu-Rahmen mit kindgerechter Geometrie, robuste Pulverlackierung, sichere Rücktrittbremse und V-Bremse vorne

ab € 219⁹⁹

PEGASUS AVANTI 3 JUGENDRAD

In 20" und 24" erhältlich

Leichter Alu-Rahmen, wartungsarme 3-Gang Nabenschaltung mit Rücktrittbremse, V-Bremsen, Lichtanlage mit Nabendynamo

€ 549,95⁹⁵
449⁹⁵

FRERICHS
Der **Zweirad** EXPERTE

Frerichs - Der Zweirad Experte GmbH & Co. KG
Europastraße 10 • 26169 Friesoythe • Tel. 04491 - 921126
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
www.zweirad-experte.de

*UVP des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

HANDEL UND GEWERBE

DER STADTGUTSCHEN: EIN TOLLES GESCHENK

Der HGV Friesoythe nutzt das „Late-Night-Shopping“ am Freitag, 26. November, und bietet an einem eigenen Info-Stand die neue Stadtgutschein-Karte an. Aufgrund des 55-jährigen Bestehens des Handel- und Gewerbevereins (Gründung im August 1966) werden genau 555 Karten im Wert von jeweils 55 Euro verkauft. Der Clou: Durch das Sponsoring der Stadt Friesoythe ist der Wert der Karten zwar 55 Euro hoch, kosten aber nur 50 Euro.



Der Gutschein kann in folgenden Geschäften in Friesoythe angeboten werden und eignet sich deswegen besonders gut als Weihnachtsgeschenk: Landwehr, Zweirad Frerichs, Schuhhaus Greten, Pancratz, Thien, Plaggenborg, Braut- & Abendmoden Hanneken, Trauringe Hanneken, Männersache Hanneken, Hanneken Outlet, Street One & CECIL, Euronics, C.A. Stuke, Him-

mel No. 7, Rosemeyer & Rohjans, Raumausstatter Fangmann, Moor Apotheke, Maxi Apotheke, Apollo, casa No. 8, Sport von Garrel, Block Physio & Training, Hansa Apotheke, Knelangen, Phonehouse, Spadaka Friesoythe, Kältetechnik Roter Thüle, Stadt Friesoythe, Grüner Hof, Hansa Repair, Salon Petra Wulfers, Ganzgrün, Ästhetikzentrum, Mundgesund, Pfeffermühle.

Wettbewerb der Schaufenster

Am Freitag vor dem 1. Advent startet der Schaufenster-Wettbewerb des Handel- und Gewerbevereins. Kaufleute, aber auch anderes Gewerbe – von der Arztpraxis bis zur Anwaltskanzlei – gestalten kreativ ihre Schaufenster und schenken damit Kunden und allen Spaziergängern ein harmonisches Bild in der Vorweihnachtszeit. Im Ganzen verbreiten die besonders gestalteten Schaufenster ein vorweihnachtliches Flair in der ganzen Stadtmitte. So unterstreichen die verschiedenen Aktivitäten die Attraktivität der Innenstadt. „Alle können mitmachen“, lädt HGV-Chef Frank Hanneken zur Teilnahme ein. Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas: Eine Jury bestimmt die ersten drei Gewinner: 1.Preis: 500 Euro, 2.Preis: 300 Euro, 3. Preis: 200 Euro. Die Gewinner sollen das Geld möglichst einem von ihr bestimmten sozialen Zweck spenden.

„Ein Lächeln ist die schönste Sprache der Welt“

Viele gesetzliche Krankenkassen bezuschussen die Prophylaxe!

In unserer Praxis in Friesoythe gehen Mensch, Medizin & Modernes zusammen.

Ästhetische Zahnheilkunde

Hochwertige Restaurationen, Bleaching und die „Wohlfühl-Prophylaxe“ – entdecken Sie unsere Welt der Ästhetik!

Hausinternes zahntechnisches Labor

Digitales Scannen statt des herkömmlichen unangenehmen Abdrucks sowie digitale Herstellung des Zahnersatzes.

Implantologie

Brücken, Kronen und Inlays für Ihr strahlendes Lächeln!

Kieferorthopädie

Ästhetische und medizinische Korrekturen für jedes Alter.

Prophylaxe

Wichtiger denn je, gerade zu Zeiten von Covid-19!

Sanfte Behandlungen für Angstpatienten

Schöne Zähne im Schlaf mit Vollnarkose.

Hausbesuche, z.B. in Pflegeeinrichtungen



Wir sind stolz auf unsere internationale Ausrichtung: Wir sprechen über 16 Sprachen und unser Team kommt auf zur Zeit 17 verschiedenen Nationen.

Herzlich willkommen!

DR. BALAOM MUNDGESUND



Zahnmedizinisches Versorgungszentrum GmbH

Dr. Balaom Mundgesund · Zahnmedizinisches Versorgungszentrum GmbH
Bürgermeister-Krose-Str. 5 · 26169 Friesoythe · Telefon: 04491 3029
www.mundgesund-friesoythe.de

Weitere Standorte mit unserem einzigartigen, ganzheitlichen Konzept finden Sie in Lorup, Ramsloh, Elsfleth und Ahlhorn.

WIR L(I)EBEN HOLZ!

Handwerkliches Können. Design. Erfahrung.



Objekteinrichtung
Möbel & Wohnen
Brandschutz
Innentüren
Küchen

TISCHLEREI GRALE GMBH
MÖBEL- & INNENAUSBAU

Barßeler Straße 12/14 · 26169 Friesoythe · Tel 04491 2132
www.tischlerei-grale.de

Advokaatenhaus



Kurmann, Dr. Schultz & Kollegen
Rechtsanwälte. Fachanwälte. Notar.

BERNHARD KURMANN
Notar a.D., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht

DR. MICHAEL SCHULTZ
Notar, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

CHRISTINA HEßLER
Rechtsanwältin

JUTTA BRAUN-BURWINKEL
Rechtsanwältin, Fachwältin für Familienrecht

ANNE KURMANN
Rechtsanwältin, Fachwältin für Verkehrsrecht

Gerichtsstraße 11, 26169 Friesoythe
04491 92560

www.advokaatenhaus.de

nah am
menschen
nah am wohnort



fürsorge, kompetenz & pflege.
wir sind verlässlich in unserem modernen
medizinischen versorgungszentrum
für sie da.

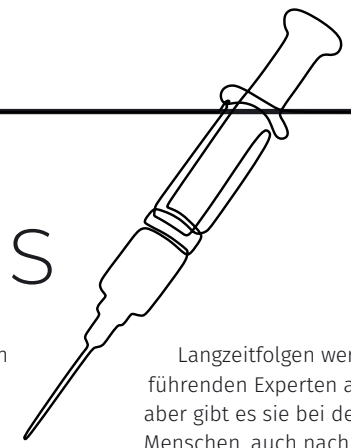


www.marienstift-friesoythe.de

seit 1867
und für die
zukunft.

KOMMENTAR

FESTTAGE FÜRS VIRUS

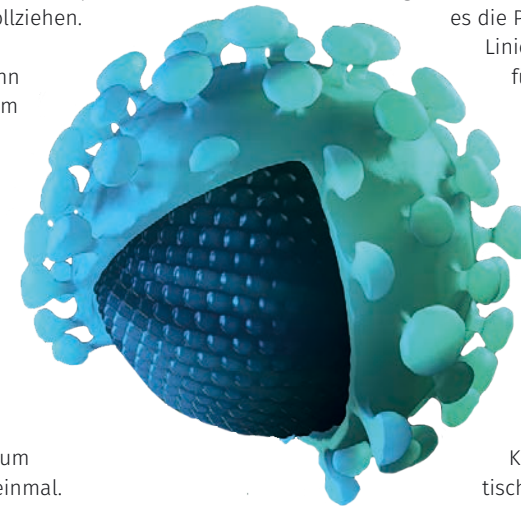


Von Julius Höffmann

Ich glaub', ich spinne. Ganz ernsthaft. Vor ein paar Wochen hätte ich um Einiges gewettet, dass die Zahl der Corona-Infizierten nie wieder die Ausmaße aus dem vergangenen Herbst erreichen wird. Geht es Ihnen auch so? Sitzen Sie staunend und kopfschüttelnd vor dem Fernseher und können nicht glauben, was Sie hören? Die Pandemie erreicht neue Rekordwerte. Ich kann mich kaum dagegen wehren, irgendwie nach Schuldigen zu suchen, obwohl ich weiß, dass niemand Schuld hat. Und doch kann ich das Verhalten der Impf-Verweigerer nicht nachvollziehen. Und nein: Es ist keine Privatsache mehr, wenn man sich und vor allem andere lebensbedrohlich gefährdet.

Das Gesundheitssystem droht zu kollabieren. Wieder einmal. Krankenhäuser und das Personal sind völlig überlastet, die Intensivstationen überbelegt, es gibt kaum noch Betten. Wieder einmal. Nur jetzt klatscht niemand mehr. Der Gewöhnungsprozess hat offenbar eingesetzt. Solange man nicht selbst betroffen ist. Die „normalen“ Patienten werden bereits abgewiesen. Die mit Abstand größte Zahl der Intensivpatienten sind ungeimpft. Das sind

Tatsachen, die kein Skeptiker leugnen kann. Was um alles in der Welt muss denn noch passieren? Die Politik? Ist offenbar genauso überrascht, dass die Zahlen wieder steigen. Weihnachten kommt ja immer so unerwartet. Offenbar froh darüber, dass sich alles ruhig verhält, konnte man sich in den Wahlkampf stürzen. Nun gibt es nur noch eine geschäftsführende Bundesregierung, die sich eher duckt, derweil die neuen Koalitionspartner Verträge aushandeln. Auch nach den Erfahrungen aus den vergangenen anderthalb Jahren schafft es die Politik nicht, eine klare Linie zu fahren. Festtage fürs Virus.



Aus meiner Sicht ist die Politik gefordert, rigoroser vorzugehen. Doch bislang scheint es so, als machten die lautstarken Proteste der Impfgegner mehr Eindruck als die Hilfeschreie aus den Krankenhäusern. Skeptische Laien warnen vor etwaigen Langzeitfolgen: Ja, vermutlich jeder, der sich spritzen lässt, denkt darüber nach. Doch in der Abwägung dürfte die Entscheidung klar sein: Denn die Gefahr einer Infektion ist allgegenwärtig und real. Sie kann lebensbedrohlich sein.

Langzeitfolgen werden indes von allen führenden Experten ausgeschlossen. Konkret aber gibt es sie bei den an Covid erkrankten Menschen, auch nach der offiziellen Genesung. Abgesehen davon: Wie lange möchten die Skeptiker denn warten? Definition: Langzeit...

Bis dahin sterben jeden Tag Hunderte, zigttausende erkranken, die Situation droht aus der Kontrolle zu geraten. Ja, natürlich. Es gibt auch die sogenannten Impfdurchbrüche. Doch die aktuellen Zahlen belegen deutlich: Die schweren Verläufe und damit die Todesgefahr können verhindert werden. Booster-Impfungen sorgen für weiteren Schutz.

Der ein oder andere Experte spricht bereits von Impfpflicht. Der bayerische Ministerpräsident Markus Söder bringt zaghaft das Thema für bestimmte Berufsgruppen ins Spiel. Bislang hatte die Politik gebetsmühlenartig eine Pflicht ausgeschlossen. Manchmal fragt man sich, warum eigentlich? Die Verpflichtung, sich und andere durch eine Impfung zu schützen, hat es durchaus schon gegeben und gibt es immer noch. Beispiel: Kinder, Erzieher(-innen), Lehrer(-innen) in Kindergärten und Schulen müssen sich grundsätzlich gegen Masern impfen lassen. Auch das Bundesverfassungsgericht hatte keine Einwände, insofern könnte sich eine Pflicht vermutlich auch bei Corona rechtlich durchsetzen lassen. Das muss ja nicht sein, solange es nicht sein muss. Doch der laute Appell an den gesunden Menschenverstand und deutliche Belege für die Vorteile einer Impfung reichen offenbar nicht.

Dozenten gesucht

Das Bildungswerk in Friesoythe sucht neue Dozenten(-innen). Wie Geschäftsführerin Nicola Fuhler mitteilt, werden freiberuflich/ nebenberuflich tätige Dozenten(-innen) gebraucht, die im EDV-Bereich Schulungen durchführen können. Auch Studenten seien angesprochen. Zum Aufgabenbereich gehören Firmen-Schulungen oder auch die Arbeit mit Anfängern, um ihnen die einfachsten Computeranwendungen nahezubringen. Voraussetzungen seien fundierte Kenntnisse in allen Office 365 Komponenten. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Bescheinigungen oder Befähigungsnachweisen gehen an: verwaltung@bildungswerk-friesoythe.de

Stuke

Meisterbetrieb in Friesoythe Lange Straße 15/17

Augenoptik: 04491 2142
Uhren/Schmuck: 04491 3442



WIRTSCHAFT

LIEFERENGPÄSSE: „ES IST GRUSELIG“

Der Geschäftsmann findet klare Worte: „Es ist gruselig“, sagt der Friesoyther Euronics-Chef und Inhaber, Markus Block. Eine „Warenverknappung“ in dieser Form kenne die Branche nicht. Er habe frühzeitig viel Ware bestellt, aber Blocks Blick in die Zukunft ist eindeutig: Der Lagerbestand wird nicht bis Ende 2021 reichen.

Hinzu komme die lange Lieferzeit, mal ganz abgesehen von den Engpässen: Früher sei in ein bis zwei Wochen die bestellte Ware im Haus gewesen, „heute dauert es vier bis sechs Monate“. Ob sie überhaupt komme, sei nicht gesichert. Ob Handys, Notebooks, Tablets, oder auch Wasch- und Spülmaschinen: Betroffen seien viele verschiedene Bereiche, nicht nur im elektronischen Bereich. Ein Grund: Es fehle ein ganz bestimmter Chip, der in China produziert werde und nicht in ausreichender Menge zur Verfügung steht. Doch auch deutsche Produktionen seien betroffen. „Wir haben vor kurzem eine Ladung Waschmaschinen bekommen, die waren innerhalb von wenigen Tagen weg, so groß sei die Nachfrage.“ Aktuell könne er nicht sagen, wie lange die „weiße Ware“ noch zur Verfügung stehe.

Eine zusätzlich Folge der Misere: Die Transportkosten hätten sich um das Zehnfache erhöht. „Das können Industrie und Handel nicht auffangen“, erklärt Block. Will heißen: Mittelfristig werden die Produkte teurer. Block rechnet mit rund 20 Prozent Aufschlag. Eine Besserung der Situation sei nicht in Sicht: „Das wird noch etwa eineinhalb Jahre so bleiben“, zeigt sich



Erste Lücke erkennbar: Geschäftsmann Markus Block in der „weißen Abteilung“. Foto: höf

der Friesoyther nicht optimistisch und teilt damit die Einschätzung der ganzen Branche. In Zukunft werde es heißen: Die Preise von heute können morgen schon nicht mehr gelten.

Am Kundenverhalten könne er aktuell noch keine großen Auswirkungen erkennen. „Zurzeit sind wir in den meisten Abteilungen gut bestückt, aber die Engpässe werden schon spürbar“, berichtet Block. Er stelle fest, dass der Kunde aufgrund der jüngsten Nachrichten zum Thema Lieferengpässe durchaus verunsichert sei. Er gehe davon aus, dass die Menschen in diesem Jahr ihr Weihnachtsgeschäft eher erledigen werden.

FRITZ SEINE FRIEDA

JAUCH ODER GOTTSCHALK - ODER DOCH KERKELING?

Ich bin ja dafür. Das Volk soll bestimmen. Diesmal ist es nur das CDU-Volk, also die rund 400000 Partei-Mitglieder, die den Vorsitzenden/ die Vorsitzende wählen sollen. Mehr Demokratie wagen, sowieso dann, wenn man gar nicht mehr weiter weiß. Den Steinmeier, also unseren Bundespräsidenten, den mag ich ja. Der kann meinetwegen bleiben. Aber beim nächsten Mal, dann könnte doch das ganze Volk das deutsche Oberhaupt wählen. Gestern beim Kaffee habe ich auch mit der Frau meines ehemaligen Schwagers, also der Bruder meines geschiedenen Mannes, gesprochen. Wir hatten zwei Favoriten: Entweder Thomas Gottschalk oder Günther Jauch, wobei der Gottschalk bei der letzten Wetten dass-Show doch etwas – ich sach mal – verlangsamt wirkte. Egal, das hat ja noch Zeit.

Aktuell sollen die CDU-Mitglieder alle Probleme sozusagen wegwählen. Dann hat auch niemand Schuld, wenn's wieder daneben geht. Nun ja, die Notlösung der Mitgliederbefragung sym-

bolisiert gewissermaßen das Debakel in der Führungsriege, die selbst die eigenen Leute nicht mehr erreicht. Und wie Phönix aus der Asche taucht Friedrich Merz wieder auf. Schon wieder. Schön, dass sich nichts ändert. Da fällt mir die ehemalige Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth ein, die Frauen aus der Partei ermuntert, zu kandidieren. Das fände ich auch gut. Hab' ich auch Brehers Silvia geschrieben. Mutig sein. Schließlich ist sie die Abgeordnete mit den meisten Stimmen bundesweit.

Naja, wenn nichts mehr geht, bleibt immer noch Günther Jauch. Top, die Wette gilt.. ach nee, das war der andere. Am Ende ist das ganze Leben doch nur ein Quiz... da fällt mir ein, der Hape Kerkeling, das wäre auch noch ein kecker Kandidat. Fürs Schloss Bellevue, versteht sich. Ich frag' Marlene mal. Das ist die Frau meines ehemaligen Schwagers.

Eure Frieda



Das Küchenstudio Ihrer Wahl.

Sie planen den Kauf einer Küche? Schauen Sie gerne in unserem Küchenstudio vorbei. Als kompetenter Partner unterstützt Sie das Team vom Küchenstudio Plaggenborg bei allen Fragen rund um Küchenplanung und Küchenkauf.

Wir können auch Outdoor!

Neu in unserem Sortiment sind die Outdoorküchen der Marke BELMENTO. Küchen – gebaut für die schönen Momente im Leben. Damit Sie das Leben draußen noch mehr genießen können.

B
BELMENTO

electroplus
küchenplus

PLAGGENBORG
KÜCHENSTUDIO | HAUSGERÄTE | PHOTOVOLTAIK | KUNDENDIENST

FÜR MICH. VOR ORT. VOM FACH.
Tel: 04491-2367
www.plaggenborg.net

Jetzt noch ein
schicker
Fahrradkorb...

Viele schöne Geschenkideen für Freizeitradler, Hobbygärtner und Handwerker!

HOLGER KNELANGEN
Gartentechnik - Zweiräder

TIPP: Stihl Zubehör & Sicherheitsbekleidung!

Verkauf · Reparatur · Service · Meisterwerkstatt

Moorstraße 10 · 26169 Friesoythe · Tel. 04491/2362
www.Knelangen.eu

Immobilienbüro
Budde & Hensel

Folgen Sie uns hier.

Unsere Leistungen:

- Kauf und Verkauf von Immobilien (Häuser und Grundstücke)
- Vermietung von Häusern und Wohnungen
- Verkauf und Verpachtung von landwirtschaftlichen Ackerflächen
- Bewertung von Immobilien
- Baufinanzierung und Privatkredite

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Ihr Ansprechpartner:
Christian Kok
Moorstraße 15 | 26169 Friesoythe | Tel.: 04491 919336
E-Mail: c.kok@immo-budde-hensel.de
www.immo-budde-hensel.de

SKURRIL

„UNSER SCHLIMMSTER JAHRGANG“

Der Erlös kommt dem Wiederaufbau der Weinregion zugute

Flutweine werden originalverschlammt verschickt

Not macht bekanntlich erfinderisch: „Unser schlimmster Jahrgang“ titulieren die Winzerfamilien im Ahrtal ihren Wein, den sie aus den zerstörten Kellern und gewaltigen Schlamm-massen retten konnten. Diese originalverschlammten Flaschen stehen sinnbildlich für die Flut-Katastrophe und tragen völlig unabhängig vom Inhalt die Bezeichnung „Flutwein“. Er kann käuflich erworben werden und ist inzwischen zu einer begehrten limitierten Rarität geworden.

Nach Angaben der Initiatoren konnten 175.389 Flaschen gerettet werden.

175.389
Flaschen

Auch die Friesoyther Firmen, die in der Region tatkräftig unterstützt haben, lernten diese besonderen Weinsorten kennen. Der Erlös kommt dem Wiederaufbau der Weinregion zugute.

Die Flaschen werden aus Kostengründen nicht gesäubert und im gefundenen Zustand verkauft. Zuvor gibt es jedoch noch eine Prüfung der Flaschen, ob es zu Beschädigungen gekommen ist. Auch online kann man sie bestellen. Durch die beibehaltene Originalität dienen die Flutweine auch dem Gedenken an die Katastrophe.



Foto: Höffmann

HILFE IN DER NOT

FRIESOYTHYER TEAMS GEBEN HOFFNUNG

Handwerker im Katastrophengebiet Ahrtal aktiv

„So ungefähr muss es nach dem Krieg ausgesehen haben“: Patrick Günter aus Friesoythe zeigt sich auch Tage nach dem Einsatz im Ahrtal sichtlich beeindruckt von den Erlebnissen vor Ort: Mit elf Freiwilligen war der Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer in das Hochwasser-Gebiet gefahren, um den von der Flut-Katastrophe betroffenen Menschen mit Rat und Tat zu helfen. Auch nach Monaten ging es in erster Linie darum, die groben Verwüstungen zu beseitigen und eine gewisse Infrastruktur auf öffentlichen und privaten Flächen fachmännisch wieder herzustellen.

Der 33-Jährige, der mit seinem Betrieb am Zeppelinring in Schlinghöhe ansässig ist, spürte nach Gesprächen in seiner Familie und mit Freunden den Willen, etwas Konkretes zu tun, um die Situation im Ahrtal zu verbessern. „Barspenden sind sicher auch gut, aber die Leute brauchen tatkräftige Unterstützung. Handwerker gibt es kaum“, berichtet der Friesoyther. In einer WhatsApp-Gruppe veröffentlichte er einen Aufruf unter Bekannten und innerhalb kürzester Zeit hatten sich elf Freunde gefunden. Dazu gehörten Rentner genauso wie junge Leute, Banker genauso wie Hausmeister, die sich für eine Woche spontan Urlaub nehmen konnten und wollten. Auch

ein Sonderkonto legte er an, um mit Spendengeldern Materialien besorgen zu können. Über 4000 Euro kamen zusammen. Da Günter professionell im Garten- und Landschaftsbau tätig ist, benötigte er vor allem Pflastersteine, um Wege und Terrassen wieder herzustellen. Zu Hilfe kam ihm mit großer Unterstützung die Friesoyther Firma Landwehr Baustoffe, die Kontakt zu einem Steinproduzenten in der Nähe des Katastrophengebietes herstellte. Dieses Unternehmen lieferte Materialien im Wert von bis zu 20000 Euro.

Was genau wie und wo zu tun war, das erfuhren die elf Freunde von der Hilfsorganisation „Youahrnotalone“, die vor Ort tätig ist. Schnell war klar: Die Friesoyther übernehmen das Projekt „Wiederaufbau der Bachemer Straße in Bad Neuenahr/Ahrweiler“. Dort mussten Straßen und Flächen von entwurzelten Bäumen geräumt sowie Wege, Gärten und Terrassen wieder hergerichtet werden. Fachleute vor Ort hatten Patrick Günter mitgeteilt, dass diese Arbeit auch deswegen wichtig sei, damit die betroffenen Menschen eine Form des Wiederaufbaus erleben. So könne Hoffnung vermittelt werden. Denn insgesamt werde es nach Günters Einschätzung noch Jahre dauern, bis die Gegend einigermaßen wieder hergestellt sei. Tausende an Häusern stünden quasi im Rohbau. Die



staatlichen Gelder fließen seiner Information nach auch wohl nicht so unkompliziert, wie es angekündigt wurde.

Die Bürger(-innen) dankten es den Helfern mit einem Blick und mit heißem Kaffee. Mittags konnten Helfer und Betroffene kostenlos im Verpflegungszelt essen, geschlafen wurde in einem Containerdorf. Und sie hörten die furchtbaren Geschichten von Schicksalen, die die Flut mit sich brachte.

Wie Patrick Günter mitteilte, sei vom selbst gesammelten Geld aufgrund der großzügigen Steine-Spende noch ein Restbetrag über. „Das spenden wir der Arche vor Ort, die sich um das Mittagessen kümmert.“

Aus Friesoythe haben sich in den vergangenen Wochen weitere Firmen bereit erklärt, den Opfern im Ahrtal zu helfen. Darunter die beiden Elektrobetriebe Schumacher Systemtechnik aus Friesoythe/Altenoythe und der Elektrobetrieb Elberfeld aus Friesoythe/Thüle.

FRITZ meint:



Man muss wirklich den Hut ziehen. Vermutlich haben alle beteiligten Handwerksbetriebe selbst genug zu tun und trotzdem schicken sie ein Team ins entfernte Ahrtal, um den Opfern der Katastrophe ganz unkompliziert und praktisch zu helfen. Hilfe, die tatsächlich ankommt. Damit vermitteln sie Hoffnung für die Menschen, die so Schlimmes erleben mussten. Die große Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region ist bekannt. Diese Friesoyther Aktionen sind wieder ein deutlicher Beweis dafür: Nicht schnacken, sondern anpacken.



Vorher



Nachher

EXKLUSIV FÜR DICH!

Auserwählte Angebote nur für Leser dieser Zeitschrift!

139cm 55" OLED-TV

ENERGIE-EFFIZIENZ-KLASSE **A**
(Spektrum A++ bis E)

ULTRA HD OLED DISPLAY HDR HIGH DYNAMIC RANGE WIFI

STATT: ~~1399,-~~

999,-

LG OLED55C7D OLED-TV

euronicsXXL
Friesoythe

24/7 rund um die Uhr bei uns online shoppen! www.euronics-friesoythe.de

Verstellbares Metal-Kegeelmahlwerk



KRUPS EA81R8 Kaffeevollautomat

ohne Deko
STATT: ~~349,-~~

249,-

Ich kaufe in der Region und erhalte damit Arbeitsplätze.

EURONICS XXL MEGA COMPANY Block GmbH
Emsstraße 2 | 26169 Friesoythe
Verkauf 04491 9294-0
Werkstatt 04491 9294-22
info@euronics-friesoythe.de

XXL-Familiengröße für ein ganzes Hähnchen oder 1,4 kg Pommes frites



PHILIPS HD9651/90 Airfryer XXL Heißluft-Fritteuse

ohne Deko
STATT: ~~239,-~~

199,-

Wir sind für Dich da:
MONTAG - FREITAG
9:30 - 19:00
SAMSTAG
9:30 - 16:00

INKLUSIVE AUSSTELLUNG MIT STARKEN GEFÜHLEN



Nicola Fuhler (links) und Irene Block präsentierte drei der 24 Kunstwerke, die im Bildungswerk und digital ausgestellt werden. Foto: Höffmann

Caritas-Verein und Bildungswerk präsentieren: „Der andere Adventskalender“

Starke Gefühle können entstehen, wenn sich gewohnte und lieb gewonnene Abläufe plötzlich ändern. Sorgen, aber auch Freude und Hoffnung begleiten die neuen Strukturen. Es sind „andere Zeiten“, mit denen sich die Künstler(-innen) des Caritas Vereins Altenoythe, des Kunstkreises Friesoythe und aus der Region beschäftigt und bildlich umgesetzt haben. Mit ihren Motiven entstand „Der andere Adventskalender“, eine inklusive Ausstellung, die ab sofort in den Räumen des Friesoyther Bildungswerks und ab dem 1. Dezember digital zu sehen ist. „Andere Zeiten“, das können Jahreszeiten sein, die Advents- und Weihnachtszeit oder auch die Zeit der Pandemie, die unser Leben verändert hat“, erzählen Inge Block (zuständig für Seelsorge, Kunst und Kultur beim Caritas-Verein) und Nicola Fuhler (Geschäftsführerin beim Bildungswerk) über die gemeinsame Aktion.

Herausgekommen sind zahlreiche und ganz unterschiedliche Motive von jungen und älteren Künstlern(-innen), die den „anderen Adventskalender“ in einer bunten und kreativen Vielfalt der Öffentlichkeit präsentieren.

„Augenblicke“ heißt zum Beispiel ein Thema, das im wahrsten Wortsinn bildlich umgesetzt wurde. Oder das Motiv „Loslassen“: Mit „Pustebäumen“, die gewissermaßen im Winde verwehen, symbolisiert der Künstler die Vergänglichkeit. Besonders berührend: Ein älterer Beschäftigter der Caritas-Werkstätten in Altenoythe ist vor ein paar Monaten verstorben und hat sein Bild der prächtigen Natur seiner sibirischen Heimat hinterlassen: Die Assoziation: „Weihnachtlich glänzt der Wald“, sagen Nicola Fuhler und Irene Block. Das Gefühl verstärkte sich, dass die Künstler durch ihre Bilder auch selbst präsent seien. Die Aktion finde zum ersten Mal statt und sei sofort auf große Resonanz gestoßen. Es seien viel mehr als 24 Bilder entstanden, von denen eine Auswahl gezeigt werde. Darunter auch sehr hoffnungsfrohe Motive, die entstanden sind, als Corona nicht so gegenwärtig war.

Während die Kunstobjekte in den Räumen des Bildungswerks zu bewundern sind, öffnet sich ab dem 1. Dezember digital jeden Tag ein Türchen. Dadurch werden die Künstler mit ihrem Werk für jedermann sichtbar. Zu finden ist „Der andere Adventskalender“ auf den Webseiten der beiden Einrichtungen: www.bildungswerk-friesoythe.de und www.caritas-altenoythe.de

FREUDE, ABER KEINE GENUGTUUNG

Hans Meyer aus Gehlenberg seit 40 Jahren im Stadtrat

Nein, von einem Gefühl der Genugtuung kann man nicht sprechen, versichert Ratsherr Hans Meyer (SPD) glaubwürdig. Er könne natürlich nicht leugnen, dass er sich über das Friesoyther Wahlergebnis gefreut habe. Denn erstmals und als einzige Kommune im sonst CDU-dominierten Oldenburger Münsterland stellt die SPD nun die stärkste Fraktion im Friesoyther Stadtrat. Doch von Schadenfreude und ähnlichen Gedanken sei er weit entfernt. Es ginge vielmehr darum, gemeinsam zum Wohle der ganzen Stadt Friesoythe zu arbeiten: „Wir können uns in der

„Mein Herz schlägt links!“

Hans Meyer

Sache streiten, aber am Ende müssen wir noch ein Bier zusammen trinken

können“, betont der Gehlenberger Ortsvorsteher, der sich selbst als „sozial engagierter Mensch“ bezeichnet und mehr einen als spalten möchte.

Die Liste seiner langjährigen politischen und gesellschaftlichen Ehrenämter (siehe Extrabericht unten) machen das mehr als deutlich: Seit 1981 gehört Hans Meyer ununterbrochen zum Rat der Stadt Friesoythe, spricht seit genau 40 Jahren. Das hat nach Erkenntnissen der Redaktion noch kein anderer

vor ihm geschafft. Dabei kämpfte er erfolgreich für „seine Ortschaft“ Gehlenberg, hatte aber auch die Wünsche und Notwendigkeiten anderer Ortsteile im Blick. Zwar habe es in den Jahrzehnten durchaus anstrengende Debatten mit der Mehrheitsfraktion gegeben, wenn es um Anträge aus Gehlenberg ging. Doch seine politische Hartnäckigkeit führte vielleicht verspätet, aber häufig zum Erfolg. Von 2003 bis 2021 war er auch Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion. „Das habe ich jetzt abgegeben“. Abgeordneter auf Kreisebene ist er aber nach wie vor.

Der pensionierte Konrektor einer Oberschule in Esterwegen war „immer schon politisch interessiert“ und „wollte gestalten“. Ein „Übernahmeversuch“ des früheren CDU-Bundestagsabgeordneten Manfred Carstens schlug der „Alt-68-er“ aus Gehlenberg aus: „Mein Herz schlägt links“. Richard Bickschlag, einer der SPD-Pioniere in Friesoythe, hatte mehr Erfolg. Doch dass Hans Meyer mal eine Mehrheit für die SPD in seiner Ortschaft erreichen könne, daran war damals nicht zu denken. Ganz zu schweigen von einer Mehrheit in ganz Friesoythe. Doch das Undenkbare wurde Realität, der verheiratete Vater von zwei Kindern und Großvater von drei Enkeln wurde 2011 aufgrund der Wahlergebnisse zum ersten Mal zum Ortsvorsteher gewählt. Diese Funktion bekleidet er bis heute. Die Entwicklung zeige, dass die

Menschen erkannt hätten, wer tatsächlich etwas macht. Inzwischen zähle bei den Kommunalwahlen nicht mehr das Parteibuch. Zudem habe die SPD einen „sehr guten Kandidaten“ aufstellen können, der mit jung und alt gleichermaßen klar komme und auf Menschen zugehen könne. „Auch die CDU hat aus meiner Sicht mitgeholfen und ist in den letzten Jahren zu sehr auf Konfrontation gegangen.“ Jetzt müsse die SPD liefern, nun sei eine Fraktionsdisziplin vermutlich häufiger erforderlich als früher. Jüngere und ältere Mitglieder müssten sich ergänzen, „wahrscheinlich muss ich manchmal auch bremsen“, erklärt Meyer mit einem Schmunzeln. Arbeit gebe es genug, vom Bauland bis zum Schulneubau. Er sei zuversichtlich. Auch in der Zusammenarbeit mit der CDU/FDP-Fraktion: „Es deutet sich ein gutes Verständnis an, die CDU hat ihre Lektion verstanden.“ Grundsätzlich habe sich schon viel getan, auch die Missverständnisse oder der Neid zwischen den Ortschaften sei nicht mehr so extrem. „Es wird keine Ortschaft mehr benachteiligt.“ „Das alles“, so resümiert Hans Meyer, „geht nur mit dem Rückhalt in der Familie“.



Seine Frau Hilde habe ihm in all den Jahren den Rücken gestärkt. 68 Jahre alt ist der Gehlenberger heute, im nächsten Monat feiert er seinen 69. Geburtstag. Und wie sieht's nach der laufenden Ratsperiode mit einer weiteren Kandidatur in 2026 aus? „Wer weiß“, hält er sich bedeckt. Die konstituierenden Sitzungen des Stadtrates und auch des Kreistages eröffnet jeweils der Alterspräsident, also das älteste Mitglied. In beiden Gremien hatte diesmal Hans Meyer die Ehre, diese Aufgabe zu übernehmen. „Das hat mich doch etwas irritiert.“

Mr. Gehlenberg

Nicht nur sein politisches Engagement, sondern zahlreiche Ehrenämter in verschiedenen Vereinen brachten ihm den Spitznamen „Mr. Gehlenberg“ ein. Bereits zu Beginn der 70-er Jahre setzte sich Hans Meyer rund 13 Jahre lang für den Aufbau und Betrieb des „Club 1857“ ein, immerhin das „erste selbstverwaltete Jugendzentrum im Landkreis Cloppenburg“. Elf Jahre war er Vorsitzender des Ortsjugendrings, sechs Jahre Mitglied im Schulleiterrat der Grundschule, wo er maßgeblich an der Neugestaltung des Schulhofs beteiligt war. Beim Sportverein Gehlenberg/Neuvrees betreute er verschiedene Mannschaften, wurde 2. Vorsitzender, dann für 20 Jahre 1. Vorsitzender. In dieser Zeit wurde das neue Sportgelände erstellt, eine Aktion, bei der die Mitglieder rund 3000 Stunden Eigenleistung erbrachten. Auch die Chronik wurde erstellt und die Turnhalle ebenfalls mit viel Eigenleistung saniert. In der Dorfgemeinschaft Gehlenberg e.V. war er zunächst Schriftführer, seit 2017 Vorsitzender. Mit voller Leidenschaft und viel Herzblut engagiert er sich für die Einrichtung eines Heimat- und Sägereimuseums, für den Bau eines Backhauses, aufwändige Sanierung des Sägewerks und bei der Erstellung einer Chronik zum 225-jährigen Bestehen Gehlenbergs.

Wir suchen EDV-Dozent*innen!

-auf Honorarbasis-

-für alle gängigen EDV-Anwendungen-



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Katholische Erwachsenenbildung
BILDUNGSWERK FRIESOYTHE E.V.

Kontakt
Lange Straße 1a | 26169 Friesoythe
Tel 0 44 91 / 93 30 - 0
verwaltung@bildungswerk-friesoythe.de
www.bildungswerk-friesoythe.de

Haus in Friesoythe und Umgebung zu kaufen gesucht.

Eine junge Familie möchte endlich ihr eigenes Haus kaufen.

Es wird ein Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte in Friesoythe, gerne auch in den Ortsteilen, oder im Bereich Bösel/Garrel gesucht.

Rufen Sie uns einfach an.

Wir helfen Ihnen beim Verkauf Ihrer Immobilie weiter.

Seit über 50 Jahren sind wir Ihr Ansprechpartner für Fragen rund um die Immobilie.



Hartwig von Garrel
Auktoren- und Immobilienbüro
Ellerbrocker Str. 3 · Friesoythe · Tel.: 04491-40766

FRITZ im Netz:
www.hoeffmann-medien.de



ANDERE BANKEN
ONLINE + WEIT WEG

VOLKSBANK
ONLINE + VOR ORT

Durch die Fusion sind wir noch näher am Kunden.

Bank weg?
Kein Problem - wir bleiben vor Ort.
Kontowechsel - ganz einfach!

Wir machen den Weg frei.



 **Volksbank eG**
Barßel – Bösel – Friesoythe
www.meine-volksbank-online.de
info@meine-volksbank-online.de
Telefon 04491 949-0

AKTION

STADT PRÄSENTIERT DIGITALEN ADVENTSKALENDER



Bald ist es soweit und das erste Adventskalendertürchen darf geöffnet werden. Neben den verschiedensten Kalendern gibt es nun auch einen Online-Adventskalender in Friesoythe. Denn in diesem Jahr organisiert die Stadt Friesoythe zusammen mit einigen Friesoyther Unternehmen erstmals den „Digitalen Friesoyther Adventskalender“. Der virtuelle Adventskalender hält jeden Tag tolle Präsente im Gesamtwert von über 2500 Euro bereit, die von Friesoyther Unternehmen zur Verfügung gestellt und an die teilnehmenden Bürger verlost werden.

Die Teilnahme ist kostenlos und geht ganz einfach: Täglich werden über die Internetseite „www.adventskalender-friesoythe.de“ Präsente verlost, die auf einem Foto hinter dem Türchen des Adventskalenders abgebildet sind. Welche Preise hinter den 24 Türchen warten, bleibt noch geheim. „Die Türchen können erst an dem jeweiligen Tag geöffnet werden, sodass es täglich neue Überraschungen gibt.“, erklärt Bürgermeister Sven Stratmann: „Aufgrund der hohen Teilnahmebereitschaft der lokalen Unternehmen werden an manchen Tagen die Präsente von zwei Unternehmen verlost, sodass es teilweise an einem Tag mehrere Gewinner geben wird.“

Um an einer Verlosung teilzunehmen, muss eine, von dem jeweiligen Unternehmen ausgewählte, Quizfrage richtig beantwortet werden. Dabei kann aus insgesamt drei Antwortmöglichkeiten gewählt werden. Neben der Möglichkeit auf einen tollen Preis erfahren die Teilnehmer so auch spannende Fakten über die Unternehmen.

Nachdem die Gewinner von der Friesoyther Stadtverwaltung benachrichtigt wurden, können diese das Präsent in dem jeweiligen Unternehmen abholen. Teilnehmen können alle volljährigen Personen. Teilnahmeabschluss für die täglich wechselnden Verlosungen ist immer am jeweiligen Tag des Kalendertürchens um 23:59 Uhr.

Weitere Teilnahmebedingungen können auf der Internetseite „www.adventskalender-friesoythe.de“ nachgelesen werden.

www.aza-gruppe.de

AZA

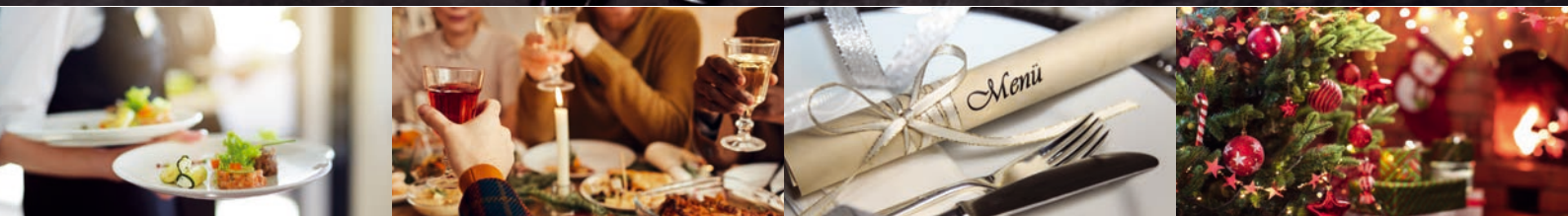
AZA Auto Jannink GmbH
Grüner Hof 9 - 26169 Friesoythe
☎ 04491 - 92500

GANZ nah



...mit Liebe
und Pfeffer
gekocht!
♡



Advent, Advent ... winterliche Spezialitäten und gemütliches Beisammensein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Restaurant mit Weihnachtsambiente.
Genießen Sie in schöner Atmosphäre leckere Spezialitäten und unsere große Auswahl an Getränken!

.. 4.. 3.. 2.. Prost Neujahr!

Das Team der Pfeffermühle richtet Ihre Feier aus! Reservieren Sie gerne für
Ihr Weihnachtsfest und/oder Ihre Silvesterfeier bei uns.

Natürlich sind wir auch an Geburtstagen, Familienfesten und Trauerfeiern gern für Sie da.
Bis ins Detail geplant, liebevoll dekoriert, aufmerksam serviert.



RESTAURANT
PFEFFER
Mühle
GRIECHISCH - MEDITERRAN

Wir
beraten Sie
gerne!

Vereinbaren Sie
jetzt einen
Termin.

Nutzen
Sie auch
unseren Liefer-
und Abhol-
service!

Gerichtsstr. 14 · 26169 Friesoythe · Telefon 04491 7846666 · info@pfeffermuehle-friesoythe.de · www.pfeffermuehle-friesoythe.de

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 17 bis 23 Uhr · 1./2. Weihnachtstag 17 bis 23 Uhr · Silvester ab 17 Uhr
Heiligabend und Neujahr bleibt unser Restaurant geschlossen.